

## **15. Nachtrag vom \_\_\_\_\_ zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001**

---

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666 / SGV. NRW. 2023) und der §§ 4, 6, 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21.10.1969 (GV. NRW. S. 712 / SGV. NRW. 610) in den jeweils gültigen Fassungen hat der Rat der Stadt Bergneustadt in seiner Sitzung am \_\_\_\_\_ folgenden 15. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung der Stadt Bergneustadt vom 12.12.2001 beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **1. § 7 wird wie folgt geändert:**

a) In Absatz 2 wird das Wort „Gebührenrechnung“ durch die Worte „Gebührenfestsetzung und Gebührenerhebung“ ersetzt.

b) Absatz 3 Satz 1 lautet:

„Die Grundgebühr beträgt bei Wasserzählern mit einer Nennleistung von

bis Qn 2,5 bzw. Q3=4	bis 5 cbm	9,90	Euro im Monat,
Qn 6 bzw. Q3=10	7 – 12 cbm	17,05	Euro im Monat,
Qn 10 bzw. Q3=16	20 cbm	19,80	Euro im Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Großwasserzähler	34,70	Euro im Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Großwasserzähler	43,35	Euro im Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Großwasserzähler	49,50	Euro im Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Großwasserzähler	67,95	Euro im Monat,
Qn 15 bzw. Q3=25	50 mm Verbundzähler	76,50	Euro im Monat,
Qn 40 bzw. Q3=63	80 mm Verbundzähler	93,90	Euro im Monat,
Qn 60 bzw. Q3=100	100 mm Verbundzähler	120,85	Euro im Monat,
Qn 150 bzw. Q3=250	150 mm Verbundzähler	148,50	Euro im Monat.“

c) Die Absätze 5 und 6 werden gestrichen.

d) Der bisherige Absatz 7 wird Absatz 5 und hinter den Worten „Die Frischwassergebühr“ werden die Worte „ist eine grundstücksbezogene Benutzungsgebühr und“ eingefügt.

#### **2. § 10 wird wie folgt geändert.**

a) In Absatz 1 wird das Komma hinter dem Wort „Anschlusses“ durch einen Punkt ersetzt und die Worte „in den Fällen des § 9 mit der Herstellung der Einrichtung zur Wasserentnahme.“ werden gestrichen und

b) in Absatz 3 wird das Komma hinter dem Wort „Anschlusses“ durch einen Punkt ersetzt und die Worte „in den Fällen des § 9 mit dem Wegfall der Wasserentnahmeeinrichtung.“ werden gestrichen.

**3. § 11 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 1 Buchstabe b) wird gestrichen, Buchstabe c) wird neuer Buchstabe b), aus dem Punkt wird ein Komma und folgender neuer Buchstabe c) wird eingefügt:

„c) der Entleiher von Standrohren.“ und

- b) Absatz 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:

„Im Falle des Eigentumswechsels ist der neue Eigentümer vom Beginn des Monats an gebührenpflichtig, der dem Monat der Rechtsänderung im Grundbuch folgt.“

und

- c) in Absatz 2 Satz 3 wird das Wort „Ein“ durch das Wort „Einen“ ersetzt.

**4. § 12 a wird ersatzlos aufgehoben.**

**Artikel 2**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die durch diesen Nachtrag geänderte Satzung in ihrem Wortlaut ortsüblich bekannt zu machen.

**Artikel 3**

Dieser 15. Nachtrag zur Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserversorgungssatzung vom 12.12.2001 tritt am 01.01.2016 in Kraft.